

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Genau hinsehen

"Gender" bleibt ein Konfliktfeld

Liebe Freunde des WK-Newsletters,

sexualethische Debatten sind meist besonders heftig. Schließlich geht es dabei nicht nur um tief reichende Gefühle, sondern auch um Grundstrukturen unseres Lebens. Wie bei den Debatten um Gendertheorien und die Sexualpädagogik der Vielfalt. Am Samstag, den 6. Mai, setzte sich die Mitgliederversammlung des Weißen Kreuzes e. V. mit diesem Thema auseinander. Impulse dazu gab ein Vortrag von Prof. Dr. Christoph Raedel (Freie Theologische Hochschule Gießen).

Dabei wurde deutlich: Man muss genau hinsehen und die verschiedenen Ziele unterscheiden, die hier vertreten werden. Selbstverständlich sind systematische Benachteiligungen von Frauen aufzudecken und zu beseitigen. Aber wenn es ausschließlich darum geht, allen Menschen möglichst weitgehende Beschäftigungs- und Verdienstchancen zu garantieren, dient das vor allem der Wirtschaft. Volle Fremdbetreuung der Kinder vom ersten Lebensjahr an wird so zur Bürgerpflicht. Mehr Zeit für die Familie - was sich viele Eltern wünschen - wird gerade nicht gewonnen.

Niemand darf wegen seiner geschlechtlichen Identität benachteiligt oder verfolgt werden. Was das Grundgesetz mit Recht fordert, soll in der Schule mit der Sexualpädagogik der Vielfalt gefördert werden. Verbunden ist dies allerdings mit einem Konzept, das die menschliche Sexualität vorrangig als Quelle individuell erlebter Lust wahrnimmt. Sexualität wird losgelöst von ihrem Beziehungszusammenhang betrachtet, die damit verbundene Möglichkeit zur Fortpflanzung wird zum Störfaktor. Besonders umstritten ist die Überzeugung, dass die Fähigkeit zum sexuellen Lusterleben bereits bei Kindern gezielt zu entwickeln sei.

Übrigens werden wir auf dem [Kirchentag](#) vom 24. bis 28. Mai in Berlin wieder einen Stand auf dem Markt der Möglichkeiten haben. Sie können uns gern besuchen: Donnerstag bis Samstag jeweils ab 10:30 Uhr in Halle 4.2 am Funkturm. Am Freitag um 16:30 Uhr gibt es außerdem im Raum „Lindau 4“ im Markt einen Workshop des Weißen Kreuzes zum Thema „Bibel und Sex - Irritationen und Inspirationen“.

Danke, dass Sie unseren Newsletter lesen, und herzliche Grüße,

Martin Leupold, Leiter Weißes Kreuz

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Weisses Kreuz e.V.
Weisses-Kreuz-Str. 3
34292 Ahnatal
Deutschland

+49 5609839930
info@weisses-kreuz.de
www.weisses-kreuz.de

Spendenkonto:
Weißes Kreuz e. V.; IBAN DE22 5206 0410 0000 00 1937; BIC GENODEF1EK1

Geschäftsführer: Martin Leupold